

L 446 2-04/1

Budapest Ferencz Jozsef rkp. 2. V.em.5.
Zur Zeit Brissago, Trei Cipressi
bei Prof W. Szilasi, 11.1.1947

An den Aufbau-Verlag

Werte Genossen,

ich habe Euch in den letzten Monaten zwei Briefe geschrieben, einen russischen und spaeter einen deutschen ueber die Schweiz als Antwort auf Euren Brief, den ich ebenfalls durch schweizer Vermittlung erhalten habe. Da ich bis jetzt keine Antwort von Euch erhielt, wiederhole ich das Wesentlichste aus meinem letzten Brief: bitte nehmt zur Kenntnis, dass ich folgende zwei Buecher, die Ihr bis jetzt nicht herausbringen konntet, von Euch zuruecknehme und naderswo herauszugeben gedenke: 1. Zwei Jahrhunderte deutscher Literatur, d.h. die Essays ueber Goethe, Schiller, Hoelderlin, Kleist, Eichendorff, Buechner, Heine, Keller, Raabe Nietzsches Aesthetik, Arnold Zweig, Thomas Mann. 2. Die Zerstoerung der Vernunft, d.h. die Essays ueber Nietzsche und der Faschismus, Lebensphilosophie, Neuhegelianismus, deutsche Soziologie, Rassentheorie und Faschismus. Ihr koennt selbstverstaendlich - wie Ihr es auch bisher getan habt - einzelne Essays in Zeitschriften veroeffentlichen; ich gestatte aber nicht, dass einzelne Essays oder eine Kombination von einigen Essays als separate Buecher erscheinen.

Ich habe bis jetzt von den Arbeiten; die Ihr abgedruckt habt, von Euch nichts erhalten. Meint Ihr nicht, dass es richtig waere, mir wenigstens je ein Belegexemplar, eventuell mehrere zu schicken? Wenn Ihr sie an die hier angegebene Adresse von Prof. Szilasi schickt, wird er sie mir weiterschicken.

Ich habe unter diesen Umstaenden selbstverstaendlich keine Ahnung wie viel Honorar ich bei Euch habe. Es ist ja auch aussichtslos diese in Geldform von Euch unter den heutigen Umstaenden zu erhalten. Ich schreibe deshalb eine Liste von Buechern auf, die mir sehr wichtig fuer meine Arbeit waeren, und ich bitte Euch davon so viel zu beschaffen, wie zu haben ist und wie viel mein Honorar gestattet:

Dilthey: Werke (mit Ausnahme von Band II. und IV. Hegel und Weltanschauung der Renaissance, die ich beide besitze.)
Dilthey: Erlebnis und Dichtung.
Heidegger: Sein und Zeit
Heidegger: Kant
Glockner: Hegellexikon I-IV
Haering: Hegel I-II
Hegel: Jenenser Realphilosophie Band I. (Philosophische Bibl. bei Meiner in Leipzig
Hegel: ein Nachlassband, dessen genauen Titel ich nicht weiss, der von Hoffmeister herausgegeben wurde in derselben Ausgabe und Ausstattung wie die Glocknersche Hegelausgabe
Aristoteles: Werke I-III Philosophische Bibl.
Fichte: Werke ebd. aber nur Band V. und Ergaenzungsband (alles andere besitze ich.)

Bitte, schickt mir ebenfalls via Prof. Szilasi alles, was Ihr hievon besorgen koennt. Es waere eine grosse Hilfe fuer meine Arbeit. Wenn Ihr von meinen Manuskripten mehrere Exemplare habt, besonders von den oben erwachten beiden Buechern, waere ich fuer die Ruecksendung auch sehr dankbar. - Prof. Lieb, der diesen Brief mit nach Berlin nimmt,

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

wird so liebenswürdig sein, mit Euch ueber die Einzelheiten dieses Komplexes zu verhandeln.

Mit herzlichen Gruessen

Georg Lukacs

p.S. Lieber Genosse Willmanns, ich weiss nicht, ob Du im Aufbauverlag arbeitest, falls ja, denke an unsere gut kameradschaftliche Zusammenarbeit bei der I.L. und leiste mir den Freundschaftsdienst, die hier ausgesprochenen Bitten zu foerdern.

Recht herzlichst

Dein

Georg Lukacs

MTA FIL INT.

Lukács Archi

MTA FIL INT.

Lukács Archi

6442-64/2

Brissago, 22.1.1947
Z.Z. bei Prof. Szilasi
Brissago Tre Cipressi
Budapest IV. Ferencz Jozsef rkp. 2.
V. em. 5.

An den Aufbau-Verlag
Werte Genossen!

Ich habe Euch in den letzten Monaten zwei Briefe geschrieben, einen russischen und spaeter einen deutsch-deutschen ueber die Schweiz als Antwort auf Euren Brief, den ich ebenfalls durch schweizer Vermittlung erhalten habe. Da ich bis jetzt keine Antwort von Euch erhielt, wiederhole ich das Wesentlichste aus meinem letzten Brief: bitte, nehmt zur Kenntnis, dass ich folgende zwei Buecher, die Ihr bis jetzt nicht herausbringen konntet, fuer welche - wie Euch bekannt - kein Vertrag zwischen uns existiert - von Euch zuruecknehme und anderswo herauszugeben gedenke: 1. "Zwei Jahrhunderte deutscher Literatur," d.h. saemtliche Essays ueber Goethe, Schiller, Hoelderlin, Kleist, Eichendorff, Buechner, Heine, Keller, Raabe, Nietzsches Aesthetik, Arnold Zweig, Thomas Mann. 2. "Die Zerstoerung der Vernunft" d.h. die Essays ueber Nietzsche und der Faschismus, Lebensphilosophie, Neuhegelianismus, deutsche Soziologie, Rassentheorie und Faschismus. Aus diesem Material duerft Ihr also in Zukunft nicht mehr in Sonderausgaben herausgeben. In meinen fruerehen Briefen (und auch in einem dritten Brief, den Prof. Lieb Euch ueberbringen wird) schrieb ich noch, dass ich Euch die Veroeffentlichung der einzelnen Essays als Zeitschriftenaufsaetze freigebe. Jetzt hat sich die Lage in Bezug auf saemtliche Essays ueber Goethe, Schiller und Hoelderlin geaendert. Dem Vertrag entsprechend, duerft Ihr aus diesem Komplex ausschliesslich mit der Bewilligung des Francke-Verlags Aufsaetze und Zeitschriften veroeffentlichen und die Haelfte des Honorars gehoert dem Verlag Francke.

Ich habe bis jetzt von den Arbeiten, die Ihr abgedruckt habt, nicht einmal ein Autorexemplar erhalten, ich weiss nicht einmal genau, was von mir bei Euch erschienen ist. Ich habe hier zufaellig erfahren, dass die Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus schon in dritter Auflage erschienen ist. Ich bitte Euch sehr; mir von allen meinen Arbeiten (Buechern und Zeitschriftenaufsaetze) mindestens ein Belegexemplar an die hier angegebene Adresse von Prof. Szilasi zu schicken, er wird diese nach Budapest weiterleiten.

Ich verstehe, dass Ihr unter den gegebenen Umstaenden, mir meine Honorare nicht ueberweisen konntet. Falls dies moeglich wird, schickt sie ebenfalls an Prof. Szilasi. Ich wuerde Euch aber vorlaeufig bitten, aus meinem Honorar folgende Buecher zu besorgen und sie, wenn Ihr keinen anderen weg habt, ebenfalls an Prof. Szilasi zu senden:

Dilthey: Werke (mit Ausnahme von Band II und IV.
Hegel und weltanschauung der Renaissance, die ich beide besitze.)

Dilthey: Erlebni und Dichtung.

Heidegger: Sein und Zeit

Heidegger: Kant

Glockner: Hegellexikon I-IV.

Haering: Hegel I-II.

Hegel: Jenenser Realphilosophie Band I. (Philosophische Bibliothek bei Meiner in Leipzig)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Hegel: Ein Nachlassband, dessen genauen Titel ich nicht weiss, der von Hoffmeister herausgegeben wurde, in derselben Ausgabe und Ausstattung, wie die Glocknerscher Hegel-Ausgabe.)

Aristoteles: Werke I-III. Philosophische Bibl. Meiner Leipzig

Fichte: Werke. Ebd. Aber nur Band V. und Ergaenzungsband (Alles andere besitze ich.)

Goethe: Gespraechе. Ausg. Biedermann I-V.

Fontane: Gesamtausgabe

Raabe: Gesamtausgabe.

Ich bitte Euch, liebe Genossen, so viel wie moeglich von diesen letzteren Bitten zu erfuehlen; Ihr wuerdet meine wissenschaftliche Arbeit aasserordentlich erleichtern.

Mit herzlichen Gruessen

Euer

Georg Lukács

P.S. An Genossen Willmans.

Lieber Heinz, ich weiss nicht, ob Du jetzt im Aufbau-Verlag arbeitest. Falls ja, so bitte ich Dich, denke an unsere langjaehrige kameradschaftliche Zusammenarbeit und leiste mit den Freundschaftsdienst, die hier ausgesprochenen Bitten tatkraeftig zu foerdern.

Herzliche Gruesse an alle Freunde in Berlin, insbesondere an Bechers und Erpenbecks. Reht herzlich
Dein

Georg

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

VERLAG
AUFBAU moe

L44L 2-64/22

1951 4. Juni

Liebe Genossen,
ich bin selbstverständlich mit Freude
bereit dem Aufruf Eures Friedenskomitees zu folgen und
bitte mein Honorarkonto mit 500 DM für Zwecke der
Sammlung zu belasten.

Mit kommunistischem Gruss

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

AUFBAU

LIVL 2-64/25

Budapest, den 10.XII.1952

Liebe Genossen,

ich bitte Sie aus Antiquariats-
liste 241. folgende Werke unter den Bedingungen
wie bisher, mir zu besorgen.

71.	Conrad Stresau	Mark 5.	
88.	Ottolie Goethe, Nachlass	6,50 M.	
105.	Runge: Briefwechsel mit Goethe	6,50 M.	
151.	Gundolf: Kleist	6,50	
184.	Neuss: Reichardt	3,50	
264.	Butler: Poetical works	12,00	
300.	George: Übertragungen	5,00	
311.	Gutzkow: Werke	18,00	

Im voraus besten Dank für Ihre
Bemühungen

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

1442-64/27
Budapest, den 6.VI.1953

Werte Genossen,
beim Aufsatz über Tschernischewski sind folgende
Korrekturen notwendig:

- Fahne 1. Absatz 2, 11. Zeile von unten statt Doppelpunkt Strichpunkt.
- Fahne 2. Erster Absatz statt adelige Demokratie: "Adelsdemokratie" /5.Z.von unten/.
- Fahne 4. Zweiter Absatz 7. Zeile von oben, statt "Bourgeoisie-Liberalismus" "Bourgeoisliberalismus"
- Fahne 6. Zweiter Absatz, vierte Z.v.o. statt "affirmative" "affirmative"
- Fahne 6. Zweiter Absatz 9. Z.v.o. das Wort "dann" streichen.
- Fahne 6. Dritter Absatz, letzte Zeile, statt "räumten" "räumte"
- Fahne 8. Zweiter Absatz, 12. Zeile v.o. statt "sie hat erst der Marxismus" "erst der Marxismus hat sie"
- Fahne 9. Erste Zeile, statt "vielmehr" "viel mehr"
- Fahne 9. Erster Absatz, 4. und 5. Z.v.o. statt "Wagner nach 1848, Hebbel" "Wagner und Hebbel nach 1848"
- Fahne 9. 10. Z.v.u. Buchstabenfehler: "Tragödie" und ~~Tragödie~~ "Aischylos".

Ich bitte, redaktionell zu bezeichnen, dass der Aufsatz ein Abschnitt einer grösseren Tschernischewski-Studie ist und dass das Ganze im Buch "Beiträge zur Geschichte der Aesthetik" erscheinen wird.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

2444 2-64/141
Budapest den 6.V.1955

Bücherwünsche an den Aufbau-Verlag

1. Eine komplette Serie meiner Bücher/inclusive das Gedenkbuch/an István Mészáros, Paris V^e, 18 rue Pierre Curie, Institut hongrois
2. Aus dem Aufbau-Verlag: 5 Exemplare des Gedenkbuches
Thomas Mann: Sämtliche Werke /schon einmal bestellt, ich wiederhole nur, damit es nicht vergessen wird/.
Brecht: Stücke - was erschienen ist und bitte später fortlaufend nachzuschicken.
Uhse: Patrioten
Arnold Zweig: Der Elfenbeinfächer
3. Aus Westdeutschland:
Thomas Mann Versuch über Schiller, S.Fischer Frankfurt /vorausgesetzt, dass es in der Aufbau-Ausgabe nicht enthalten ist/.
Hans Freyer: Theorie des gegenwärtigen Zeitalters Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart
Jaspers: Vom Ursprung und Ziel der Geschichte S.Fischer
Friedrich Glum: Philosophen im Spiegel und Zerrspiegel Isar-Verlag, München
Joseph Hayes: An einem Tag, wie jeder andere, S.Fischer
Jens Rehn: Nichts in Sicht Hermann Luchterhand Verlag Berlin
Ernst Jünger: Gärten und Strassen, Heliopolis Verlag Tübingen.
Dichter über Dichtung in Briefen, Tagebücher und Essays ausgewählt von W.Schmiele Stichnoteverlag, Darmstadt

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Aufbau-Verlag

6442-69/55

28.3.1958

Werte Genossen!

Ich bitte Euch alle meine im Aufbau-Verlag erschienenen Werke sowie das zu meinem 70-ten Geburtstag erschienene Gednekbuch an den Verlag Einaudi /G ulio Einaudi editore, Torino, Via Umberto Biancamano 1./ xxm in je einem Exemplar zu schicken.

Ausserdem bitte ich mir folgende Bücher zu besorgen: aus dem Aufbau-Verlag:

Robert Merle: Der Tod ist mein Beruf

William Blake: Werke

Gert Ledig: Faustrecht

Bertolt Brecht: Geschichten vom Herrn Keuner

" " Hundert Gedichte

F.M. Klinger: Faust

Vercors: Auflehnung

Hermann Hettner: Schriften zur Literatur

H. Ihreing: Von Reinhart bis Brecht

Aus dem Dietz-Verlag: Engels: Briefe an Bebel

Rütten und Loening: Meisterwerke deutsche Literaturkritik Bd. II.

Akademie-Verlag: Aristoteles Bd. VII./Ich bitte die ganze Ausgabe so zu bestellen, dass ich beim Erscheinen jedes neuen Bandes ihn ohne neue Bestellung erhalte./

Im voraus herzlichen Dank

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

L44L 2-64/58

den 5. 9. 61

An den Aufbau-Verlag

Werte G_enossen!

Ich bestätige mit Dank den E_mpfang der Bände 9 und 10 der Marx-Ausgabe. Ich bitte Euch mir die Bände 8 und 11 zuzuschicken. Ich wäre dem V_ertrag sehr dankbar, wenn von nun an die neuerschienenen Bände der Marx-Ausgabe laufend erhalten könnte.

Im voraus besten Dank.

Mit herzlichen Grüßen

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch:

LG 44 2-64/59

den 26. 2. 62

An den Aufbau-Vorlag

Werte Genossen!

Vielen Dank für die liebenswürdige Zusendung von Band 13. der Marx-Ausgabe. Wie ich Ihnen schon früher schrieb, fehlt mir noch der 11. Band, den ich Sie bitte, mir zuschicken zu lassen. Selbstverständlich wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn ich die neuen Bände der Marx-Ausgabe fortlaufend erhalten könnte.

Mit herzlichem Gruss

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

L44L 2-67/60

den 1. 12. 62

An den

Aufbau Verlag

Werte Genossen!

Vielen herzlichen Dank für die liebenswürdige Zusage von Band XVI-XVII. der Marx-Ausgabe. Ich wäre Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie mir auch in Zukunft die neuen Bände nach ihrem Erscheinen zuschicken würden.

Mit herzlichem Gruss Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

1646 2-64/67

den 25.3.63

An den
Aufbau-Verlag

Werte Genossen!

Vielen herzlichen Dank für die liebens-
würdige Zusendung der Bände 18-19-20
Ihrer Marx-Ausgabe. Ich wäre Ihnen sehr
dankbar, wenn Sie mir auch im weiteren
Bände nach Erscheinen zuschicken würden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

L44L 2-64/62

den 19.4.63

An den
Aufbau - Verlag

Liebe Genossen !

Vielen herzlichen Dank für die liebenswür-
dige Zusendung des XXI. Bandes von Marx-
Werken.

Mit herzlichem Gruss

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Archi

L44L 2-64/63

den 16. Juli 63

An den Aufbau-Verlag.

Werte Genossen !

Ich bestätige dankend den Empfang des
Bandes XXIII. der Marx-Engels-Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

LG442-64/63
den 19.10.63

An den Aufbau-Verlag

Werte Genossen !

Ich bestätige dankend den Empfang des
20., 24. und 27. Band der Marx-Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.